

Meinen lieben Schwiegereltern
gewidmet.

Fünf Gedichte

von FRIEDRICH RÜCKERT

für

eine Singstimme
mit Klavierbegleitung

componirt
von

RICHARD STRAUSS.

OP. 46.

Nº 1. „Ein Obdach gegen Sturm und Regen.“

Nº 2. „Gestern war ich Atlas.“

Nº 3. Die sieben Siegel. „Weil ich dich nicht legen kann unter Schloß u. Riegel.“

Nº 4. Morgenrot. „Dort wo der Morgenstern hergeht.“

Nº 5. „Ich sehe wie in einem Spiegel.“

Englische Uebersetzung von D^r. Paul England.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

BERLIN W.

ADOLPH FÜRSTNER

Aufführungsrecht vom Componisten vorbehalten.

A. 5142-5152 F.

Die sieben Siegel.

(Fr. Rückert).

Weil ich dich nicht legen kann
Unter Schloss und Riegel,
Dir zum Abschied leg' ich an
Diese sieben Siegel.
Küsse sollen Siegel sein,
Einer auf die Lippe,
Dass am Nektarkelche kein
Honigdieb mir nippe.
Dieses Siegel auf die Brust,
Auf den Nacken dieses;
Fremder Wunsch sei fern der Lust
Meines Paradieses!
Zweie noch auf Wang' und Wang'
Und auf Aug' und Auge.
Dass kein Mund danach verlang',
Und kein Blick hier sauge!
Liebes Kind, um deine Schuld
Trag' die Siegel in Geduld!
Morgen wollen wir die bösen
Sieben Siegel wieder lösen.

The Seven Seals.

Since I may not guard thee well
Under lock and key, love,
Yet at parting will I set
Seven seals on thee, love.
Kisses soft the seals shall be;
Let's begin the sealing
On thy lips, that no one may
Come a-honey-stealing!
Here's another for thy breast,
For thy neck another;
None but I may taste the joys
Those sweet realms discover.
Two I place on cheek and cheek,
One on each bright eye, dear,
So the glance that's overbold
Thou mayst still defy, dear.
Dearest heart, a little space
Wear my seals with patient grace;
And to-morrow, if thou'rt fain, love,
I will take them back again, love!

M
1671
59115L
7-15
V

Die sieben Siegel.

The Seven Seals.

(Fr. Rückert.)

951454

English Words by Paul England.

Heiter.

Richard Strauss, Op. 46. No 3.

Singstimme.
VOICE.
(Sopran oder Tenor.)

Weil ich dich nicht le - gen kann un - ter Schloss und
 Since I may not guard thee well Un - der lock and

Piano. *p grazioso*

Rie - gel, dir zum Ab - schied leg' ich an die - se sie - ben
 key, love, Yet at part - ing will I set Se - ven seals on

Sie - - - - gel.
 thee, _____ love.

pp

Red. *

f
Kiss -
Kiss -
8 *tr*

Red. * *Red.* * *f*
Red.

p
- se sol - len Sie - gel sein, ei - ner auf die Lip - pe,
es soft the seals shall be, Let's be - gin the seal - ing

8 tr
pp
Red. * *Red.*

pp
dass am Nek - - - tar - kel - che kein Ho - nigdieb mir nip - pe!
On thy lips, that no one may Come a - ho - ney - steal - ing!

mf *dim.* *pp*
* *Red.* *

Die - ses Sie - gel auf die Brust
Here's an - o - ther for thy breast,

p
Red. * *Red.* *

pp

auf den Na-cken die - ses; frem - der Wunsch sei fer - ne der
 For thy neck an - o - ther; None but I may taste the

pp

Red. *

Lust mei - nes Pa - ra - die - - - ses!
 joys Those sweet realms dis - co - - - ver.

ausdrucksvoll

Red. *

Zwei - e noch auf Wang' und Wang' und auf
 Two I place on cheek and cheek, One on

pp

Red. *

cresc. *pp*

Aug' und Au - - - ge, dass kein Mund da - nach ver -
 each bright eye, dear, So the glance that's o - ver -

cresc. *pp*

Red. *

Lieder und Gesänge von Richard Strauss.

Op. 22. Mädchenblumen

Nº 1. Kornblumen.

Hoch (Desdur) Tief (Adur)

Andante. *p* *Umfang des'-as''*

Kornblumen nenn' ich die Gestalten, die milden, mit den blauen Au-gen, die, anspruchslos,

Nº 2. Mohnblumen.

Hoch (Gdur) Tief (Ddur)

Allegro giocoso. *Umfang g'-h''*

Mohn-blumen sind die run-den, rot-blu-ti-gen, ge-sun-den, die

Nº 3. Epheu.

Hoch (Esdur) Tief (Cdur)

Moderato. *p* *Umfang b'-as''*

A-ber E-pheu nenn' ich je-ne Mädchen mit den sanften Worten, mit dem

Nº 4. Wasserrose.

Hoch (Fismoll) Tief (Cismoll)

Larghetto. *Umfang cis'-ais''*

Kennst du die Blume, die märchenhafte, sa-gen-ge-fei-er-te Was-ser-ro-se?

Op. 31.

Nº 1. Blauer Sommer.

Hoch (Hdur) Tief (Asdur)

Ziemlich langsam und gehalten. *Umfang cis'-gis''*

Ein blau-er Sommer glanz-und glut-en-schwer geht über Wiesen, Fel-der, Gärten her.

Nº 2. Wenn.

Tenor (Esdur) Sopran (Desdur)
Tief (Hdur)

Sehr lebhaft und feurig. *p* *cresc.* *Umfang d'-b''*

Und wärst du mein Weib und wärst du mein Lieb, wie wollt' ich dich jauchzend umschlingen

Nº 3. Weisser Jasmin.

Hoch (Cismoll) Tief (Bimoll)

Schwebend und zart. *Umfang cis'-gis''*

Blei-che Blü-te, Blü-te der Lie-be, leuch-te ü-ber dem Lau-ben-dach,

Nº 4. Stiller Gang.

Dasselbe mit Begleitung
der Bratsche oder Violine.

Mässig langsam. *Umfang d'-e''*

Der A-bend graut, Herbst-feu-er bren-nen.

Op. 46.

Nº 1. Ein Obdach gegen Sturm und Regen.

Sopran (Bdur) Tief (Gdur)

Leicht bewegt. *Umfang d'-b''*

Ein Ob-dach ge-gen Sturm und Re-gen der Win-ter-zeit sucht' ich

Nº 2. Gestern war ich Atlas.

Sopran (Adur) Tief (Fdur)

Breit. *Umfang h-a''*

Gestern war ich Atlas, der den Himmel trug, als der Liebsten Herz auf meinem Busen schlug;

Nº 3. Die sieben Siegel.

Sopran (Gdur) Tief (Edur)

Heiter. *Umfang d'-a''*

Weil ich dich nicht le-gen kann un-ter Schloss und Riegel, dir zum Abschied leg'ich an

Nº 4. Morgenrot.

Tenor (Cdur) Sopran (Bdur)
Tief (Asdur)

Lebhaft bewegt. *Umfang h-b''*

Dort, wo der Mor-gen-ster-n her-geht und wo der Mor-gen-wind herweht,

Nº 5. Ich sehe wie in einem Spiegel.

Sopran (Adur) Tief (Fdur)

Ruhig und sinnend. *Umfang d'-a''*

Ich se-he wie in ei-nem Spiegel in der Ge-lieb-ten Au-ge mich; ge-löst vor mir